



Start frei zum Hauptlauf über 7900 Meter: Der Lüchtringer Matthias Berkemeier (Nummer vier) wird am Ende Zweiter der Gesamtwertung und Junioren-OWL-Meister. Gesamtsieger wird der Brackweder Pierre Danelak (Nummer 77).

FOTOS: SYLVIA RASCHKE

„Ganz schön knackig“

Leichtathletik: Athleten aus dem Kreis Höxter gewinnen 14 Einzel- und sechs Teamtitel bei den ostwestfälischen Crossmeisterschaften in Lüchtringen. Starker Matthias Berkemeier ist Junioren-Meister

Von Sylvia Rasche

Lüchtringen. Der SV Brackwede hat bei den OWL-Meisterschaften der Crossläufer in Lüchtringen einen Doppelsieg gefeiert. Pierre Danelak und Stephanie Strate haben den Hauptlauf für sich entschieden. Lokalmatador Matthias Berkemeier kam im Dauerregen des Sollingstadion auf Platz zwei ins Ziel und wurde Junioren-Ostwestfalenmeister.

Insgesamt blieben 14 Einzel- und sechs Teamtitel im Kreis Höxter. Sechs schwere Runden mussten die Frauen und Männer des bestbesetzten Laufes des Tages über die Crossstrecke absolvieren. „Ganz schön knackig“, meinte die neue OWL-Meisterin Stephanie Strate, die schon Zweite und Dritte beim Hermannslauf war und sich auf den Klassiker im Frühjahr vorbereitet, nach den 7900 Metern. Wie gut sie unterwegs war, zeigt ihr Platz im Gesamtklassament, in dem nur vier Männer vor ihr ins Ziel liefen. Darunter Trainingskollege Pierre Danelak, der im vergangenen Jahr NRW-Meister im Crosslauf geworden war und in Lüchtringen den OWL-Titel holte. „Ich hatte gute Beine. Außerdem sind wir den Kurs vorher fünfmal abgelaufen, um die beste Linie zu finden. Die Ideallinie war von den vorherigen Läufen schon ganz schön matschig. Das hat sich gelohnt“, sagte der Brackweder, der es nach eigenem Bekunden „locker angehen lassen wollte“.

So schlug er dem Lüchtringer Matthias Berkemeier vor dem Start vor, sich die Tempoparbeit zu teilen. „Da habe ich erst mal zugestimmt, obwohl ich wusste, dass



Maximilian Helpenstein (links) von der DJK Adler Brakel hat diesen spannenden Dreikampf vor dem Warburger Konrad Hoffmann (rechts) und dem Borgentreicher Nils Deppe (Mitte) für sich entschieden.

ich ihn irgendwann ziehen lassen muss“, berichtete der 19-Jährige. Er hatte in der vergangenen Woche ein Seminar für sein Freiwilliges Ökologisches Jahr in Tecklenburg und konnte daher nicht die gewohnten Trainingsumfänge absolvieren. „Die erste Runde war sogar besser als ich dachte. Auf der zweiten Runde musste ich aber abreißen lassen“, erläuterte Berkemeier, der den zweiten Platz in der Gesamtwertung aber locker nach Hause lief. Dritter Nils Pöhlker (TSV Schloß Neuhaus).

Bei den Schülerläufen hatte sich zuvor vor allem auf den 1400 Me-

tern der U14 ein harter Dreikampf entwickelt. Der Brakeler Maximilian Helpenstein, der Warburger Konrad Hoffmann und der Borgentreicher Nils Deppe lieferten sich ein heißes Duell. „Jeder von uns lag auf der Strecke mal in Führung“, berichtete Helpenstein, der das Rennen für sich entschied. Kurz vor Schluss zog er das Tempo noch einmal an und konterte auch den Versuch des Warburgers, auf der Zielgeraden vorbeizuziehen. So sicherte sich der Brakeler den OWL-Titel der M13. Der Gesamtzweite Konrad Hoffmann durfte sich aber auch freuen. Er wurde

OWL-Meister der Klasse M 12 vor Nils Deppe (LV Bördeland).

Den überzeugendsten Heimsieg des Tages feierte ausgerechnet die jüngste OWL-Meisterin: Lou Rabehanta von den LF Lüchtringen war auf ihrer Hausstrecke im Lauf der Schülerinnen W10 nicht zu schlagen und holte sich den Sieg vor der Mindenerin Pauline Niemann. Zusammen mit Anna Weißbrich und Lotte Stork freute sich Rabehanta auch noch über den Teamtitel. Vereinskollegin Nova Schwenke wurde OWL-Meisterin der Altersklasse W11.

Gina Fleischhauer vom HLC Höxter holte den Titel in der W13 und zusammen mit Mirja Riedemann und Maja Stäpeler auch den Mannschaftssieg. Im Team durfte auch die DJK Adler Brakel bei den Jungen U12 jubeln: Moritz Helpenstein, Hugo und Theo Micus sicherten sich den Titel. Die Warburgerin Mia Kuhaupt war in der W14 nicht zu schlagen und holte sich den Sieg mit fast einer Minute Vorsprung (!) über 2700 Meter.

In Lüchtringen bleibt der Titel über die lange Strecke bei den Männern. Lukas Schneider siegte vor seinen Drillingsbrüdern Philipp und Felix. Den Teamtitel gab es zudem für Lukas und Philipp Schneider zusammen mit Matthias Berkemeier. Christoph Giefers (M45, TuS Hemsben), Hermann Loges (M55, NSU Brakel) und Reinhold Worms (M60, TuS Ovenhausen) fuhr als neue OWL-Meister über 2700 Meter nach Hause.

Damit haben die Athleten des Kreises Höxter ihren Heimvorteil im Solling-Crosspark perfekt ausgespielt.

Am Rande notiert

Nur noch ein Schuh: Fabio Mende vom LC Solbad Ravensberg ist ein entscheidungsfreudiger Nachwuchsläufer. Er kam als Führender der Crossrunde von der Terrasse auf die letzten 150 Meter am Sportplatz. Da löste sich sein Schuhband. Anhalten und den Schuh neu schnüren, hätte ihm den Titel gekostet. Mit offenen Schnürsenkeln zu laufen, schien ihm zu gefährlich. „Da habe ich den Schuh einfach abgeschüttelt“, erklärte der Zehnjährige, warum er nur mit einem Schuh, dafür aber als Erster im Ziel ankam.

Doppelter Meister: Adalbert Grüner hat sich an einem Tag gleich zwei OWL-Einzeltitle gesichert. Der Routinier gewann die Altersklasse M70 zuerst über die 2700 Meter und später auch über die 7900 Meter. „Wir haben diese beiden Läufe extra zeitlich so gelegt, dass Athleten auch beide Strecken laufen können“, erklärte Organisator Hans-Jörg Friedrich. Dieses Angebot nutzten mehrere Läufer, aber nur Grüner holte beide Titel. Die von ihm geleitete internationale Trainingsgruppe in Brakel war ebenfalls in Titellaune: Zwei Teamtitel über 2700 Meter und Einzelmeisterschaften von Fikadu Okbamichael und Debesay Grgreyonas (M30) bescherten dem Club einen goldenen Sonntag.

Wetterfest: Die Zwillinge Hugo und Theo Micus (10) sowie ihr Brakeler Vereinskollege Bruno Deis (9) nehmen nach dem Zieleinlauf erst mal einen großen Schluck heißen Tee. „Der Regen macht uns nichts aus. Wir laufen bei jedem Wetter gerne“, sagt Hugo und ertrotzt Zustimmung der beiden Teamkollegen. Dauerregen hat die OWL-Meisterschaften in Lüchtringen am Sonntag bestimmt. Für echte Cross-Profis und Nachwuchsleute kein Problem.



Adalbert Grüner von der Non-Stop-Ultra Brakel hat sich an einem Tag gleich zwei OWL-Einzeltitle gesichert.



Die Stimme der OWL-Meisterschaften: Hans-Jörg Friedrich hat die Zuschauer und Athleten mehr als drei Stunden ständig mit aktuellen Informationen versorgt.



Stephanie Strate aus Brackwede hat die Frauenklasse dominiert. Die ehemalige Zweite des Hermannslaufes ließ sogar nur vier Männern den Vortritt.



Gina Fleischhauer vom HLC Höxter ist neue Ostwestfalenmeisterin der Schülerinnen W13.



Zwei Teamtitel hat die internationale Non-Stop-Ultra Brakel errungen (von links) Fikadu Okbamichael, Goytom Berhe, Jalal Mohammadi, Edris Yousefi, Debesay Grgreyonas und Lukas Grüner. Es fehlt Yusouf Khalili.



Der Dauerregen macht ihnen nichts aus: Die Brakeler Hugo und Theo Micus sowie Bruno Deis (von links) stärken sich nach dem Rennen mit heißem Tee.



Lou Rabehanta (W10) ist die jüngste OWL-Meisterin der Gastgeber aus Lüchtringen.